

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





↑ Unendliche Pulverhänge Skitourenwochenende in der Chamonna Tuoi
 Titelbild: Piz Beverin, Blick Richtung Zwölfihorn und Thusis, August 2024, Fotograf Johann Kralewski



Neuem eine Chance geben / ein Ämtli machen

Ja klar; wir haben unsere Strategien, Vorlieben, Erfahrungen und altbewährten Methoden. Aber was, wenn wir offen sind für Neuerungen, dafür Anderen & Anderem eine Chance zu geben, unseren eigenen Horizont zu erweitern, Änderungen auszuprobieren.... Es könnte ja sein, dass wir dann aus der neuen Gegebenheit, vom Gegenüber und in der veränderten Situation etwas neues lernen, an uns arbeiten und selber wachsen.

Neue Erfahrungen zu machen, gehört zum Leben eines jeden Erdbewohners... sonst sässen wir wohl alle noch hinter den Steinen in den Höhlen, oder sogar auf den Bäumen :-).

Zum Beispiel ist die neue Version des Seilkurses als Postenlauf ein echter Erfolg. Schon zum zweiten Mal wurde dieser so durchgeführt, dieses Mal mit dem Schulgelände in Obfelden an einem neuen Austragungsort. Die Feedbacks der Teilnehmer wie auch der helfenden Tourenleiter waren durchgehend sehr positiv und wohlwollend.

Augen öffnen, Horizont erweitern, neues ausprobieren... wir sind alles Menschen, die ein Leben lang lernen und neue Erfahrungen machen (sollten). So kann es ja auch sein, dass ein Ämtli in unserer Sektion nicht nur „Zeit frisst“ sondern dass man auch persönlich wächst und die eigenen Kompetenzen erweitert werden.

... Im Vorstand und den Kommissionen braucht es immer Leute, ganz aktuell sind Sommer- & Wintertourenleiter und auch ein Werbeverantwortlicher für unser schönes Clubnachrichten Heftli gesucht (siehe Flyer auf Seiten 6 & 7). Einfach melden, und für neues offen sein.

Euer Redaktor
Guido de Pretto

INHALT

- 4** Clubleben
- 10** Touren
- 14** Tourenberichte
- 32** Letzte Seiten

Clubleben



↑ Alle Anträge wurden genehmigt

128. Generalversammlung SAC Am Albis «Alles läuft gut»

Die Sektion Am Albis kann einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, konnte doch eine Vielfalt an Touren ohne Unfälle durchgeführt werden. Dass die Sektion gut unterwegs ist, zeigte sich einmal mehr an der 128. Generalversammlung vom 27. März.

Nach dem Apéro im Foyer des Kasinos Affoltern am Albis eröffnete Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc die Generalversammlung. «Wir können einmal mehr auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken, mit einem reichhaltigen Tourenprogramm, das neu auch Mountainbike-Touren einschliesst. Alles läuft gut. Doch im Hüttenwesen gibt es einiges zu tun, muss doch der verschüttete Wanderweg zur Bächlitalhütte wieder instand gestellt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich all den Tourenleitenden und freiwilligen Helfern für ihr Engagement ganz herzlich danken. Im Vorstand wird Christoph Scheidegger zurücktreten, sich jedoch weiterhin als Tourenleiter engagieren. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement

und freuen uns mit Käthi Liechti eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Und schliesslich können wir mit Robert Diem das Ressort Kommunikation wieder besetzen.»



↑ Käthi Liechli und Jean-Daniel Blanc

Tourenwesen

«Wir dürfen auf ein ereignisreiches und unfallfreies Tourenjahr zurückblicken», sagte Monika Rahn. «Wir haben im vergangenen Jahr viele schöne Hochtouren unternommen, so etwa auf das Vrenelsgärtli, das Obergerhorn oder Brünnelistock. Bei dieser Gelegenheit möchte ich all den Tourenleitenden ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Hütten- und Finanzwesen

Ab dem 1. September 2025 ist die Bächlitalhütte geschlossen, weil die Kraftwerke Oberhasli den Stollen sanieren, aus dem wir Wasser und Strom beziehen. Ausserdem muss die Leistung unsere Kläranlage dringend verbessert werden. Esther und Bernhard Bitschnau werden als Hüttenwarte zurücktreten. Herzlichen Dank im Namen des Vorstands. Als Nachfolgerin wird Christina Stewart die Leitung übernehmen.

Letztes Jahr wurde 100 Jahre Treschhütte gefeiert. Im Juli trat in der Hütte das Norovirus auf, eine ansteckende Krankheit mit Durchfall und Erbrechen. Doch das ist vorbei. Hüttenwartin Franzika Kunz kümmert sich nach wie vor mit viel Engagement um die Hütte und sucht immer wieder Freiwillige, die sich als Hüttenwarte für eine Zeitperiode engagieren wollen.

Abgeschlossen wurde die Generalversammlung mit einem ganz besonderen Event. Unter dem Titel «der Bergweg» liessen Dorothea und Christoph Scheidegger, Martina Zimmermann sowie Peter Meier und Julia Gülden-zoph Brieftexte von Goethe und andern Autoren, zusammengestellt von Johann Kralewski.

Der anschliessende Schlummertrunk im Kasino-Foyer bot Gelegenheit, auf die Sektion anzustossen und die Generalversammlung im kameradschaftlichen Rahmen ausklingen zu lassen.



↑ 128. Generalversammlung
↓ Spezielle Lesungen zum Abschluss

Peter Kron



Wir suchen – genau Dich?

VERANTWORTLICHE PERSON FÜR DIE INSEKTE IN DEN CLUBNACHRICHTEN



Nach 16 Jahren möchte Gino sein Amt in neue Hände übergeben.
Was zu dieser Tätigkeit gehört?

- Koordination der Inserate in den Clubnachrichten mit den geschätzten Werbepartnern und der Layouterin (inkl. Gut-zum-Druck).
- Jährliche Fakturierung der Inserate.
- Nach Möglichkeit gelegentliche Akquisition neuer Inserenten.
- Überschaubarer, administrativer Aufwand von ca. 2-3h / Quartal und 4h für jährliche Fakturierung.

Interesse? Super!

Melde dich: inserate@sac-albis.ch / Tel. 079 426 04 56.



**Der Freund in
den Bergen und
Zimmermann für
Ihr Vorhaben!**

mueholzbau.ch | info@mueholzbau.ch
Tel : +41 79 473 94 75 | Hasentalstrasse 5 | 8934 Knonau





Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR**

INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltorn.ch

Sektion Am Albis
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



TOURENLEITERIN? TOURENLEITER?

Bist du gerne im Winter
auf Skitour, im Sommer
auf Hochtouren oder am
Klettern und hast Lust
eine Gruppe des SAC Am
Albis zu leiten? Wir
freuen uns über
Interessierte, die gerne
eine TourenleiterInnen -
Ausbildung machen
möchten.

**MELDE DICH
FÜR:**

**SommertourenleiterIn bei
Marek Polacek**

marek.polacek@sac-albis.ch

oder

**WintertourenleiterIn bei
Hanspeter Geering**

hanspeter.geering@sac-albis.ch



Organigramm Vorstand



Präsident
Jean-Daniel Blanc

jean-daniel.blanc@sac-albis.ch



Touren / Vizepräsident
Monika Rahn

monika.rahn@sac-albis.ch



Hütten
Adrian Boppert

adrian.boppert@sac-albis.ch



Jugendorganisation
Simon Scheidegger

simon.scheidegger@sac-albis.ch



Senioren
Johannes Baumann

johannes.baumann@sac-albis.ch



Umwelt & Kultur
Käthi Liechti

kaethi.liechti@sac-albis.ch



Finanzen
Peter Kunz

peter.kunz@sac-albis.ch



Administration
Edwin Schmid

edwin.schmid@sac-albis.ch



Kommunikation
Robert Diem

robert.diem@sac-albis.ch

**Mein Privatkonto
ist spesenfrei**

**– so bleibt mehr Geld
für meine Ideen!**



Jetzt informieren
unter:
spc.clientis.ch

 **Clientis
Sparcassa 1816**

Touren

Ausschreibungen März bis Mai (Anlässe, Mittwochswanderungen, Tourenwochen und Kurse). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

Juni

SENIOREN 11.6. (Mi) Seniorenausflug (W, Anl/C/T1)

Mit Ross und Wagen durch's schöne Klettgau. Unser Seniorenausflug für Jung und Alt führt uns dieses Jahr ins schöne Klettgau. Mit der Bahn fahren wir am Morgen nach Schaffhausen und geniessen beim Müller Beck zuerst einen Startkaffee. Um 10:19 fahren wir dann weiter nach Trasadingen. Hier steigen wir auf die wartenden Pferdekutschen und lassen uns durch die Rebberge nach Hallau kutschieren. In Keller's Winzerstube geniessen wir ein einfaches Mittagessen. Nach dem Zmittag wandern jene Teilnehmenden, welche mögen, hinauf zur schönen Hallauer Bergkirche St. Moritz und wieder retour. Die Anderen verbringen ein paar gemütliche Stunden in der heimeligen Winzerstube. Kosten Fr. 20.00 für die Kutschenfahrt. Startkaffee und Mittagessen gehen zu Lasten der Seniorenkasse. Abfahrt: Zürich HB ab 8:05 RE48 Richtung Schaffhausen. Affoltern a.Albis ab 7:22. Billet lösen: Wohnort via Schaffhausen nach Trasadingen und retour ab Hallau, Gemeindehaus. Anmeldung auch telefonisch.

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49

Anmeldung bis 08.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 21.6. (Sa) Hochtourenkurs (Kurs/C)

Auffrischungs- und Vorbereitungskurs für Hochtouren in Schnee und Eis. Dieses Jahr werden wir die Ausbildung auf einen Tag beschränken, am Sonntag werden wir eine Anwendungstour mit euch durchführen.

Tourenleiter Rene Meierhofer, 077 530 69 21

SENIOREN 25.6. - 26.6. (Mi-Do) Wanderung im Gebiet Gauenhütte mit DAV Konstanz (W/C/T1)

Treffpunkt: Parkplatz Latschau, 10:30. Anreise mit PW. Tourenleiter DAV Peter Kirst, SAC Johi Baumann. Anmeldungen für den SAC übers Portal. Teilnehmerzahl beschränkt: 10 Personen SAC Am Albis, 10 Personen DAV. Tourenprogramm: 1. Tag: Fahrt mit der Golmerbahn bis Mittelstation und ca 2-3 Std gemütliche Wanderung durch Blumenwiesen und Bergwälder zur Gauenhütte. Variante direkter Aufstieg zur Gauenhütte in ca. 30 Min. Ca. 17 Uhr Apéro vor der Hütte, gespendet vom SAC Am Albis. Anschliessend Abendessen und gemütlicher Hüttenabend. 2. Tag: Nach dem Frühstück am nächsten Morgen Wanderung nach Grabs (250 Hm, 1.5 Std.) mit gemeinsamem Mittagessen. Rückweg zum Gasthaus Montabella, Einkehr. Kosten für Übernachtung und Essen ca. 28 €, auf der Hütte zu bezahlen., Reise mit PW

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 24.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 25.6. (Mi) Mittwochswanderung Palfries - Kurhaus Sennis (W/C/T1)

Wanderung auf der Sonnenterrasse von der Bergstation Palfries zum Hotel Kurhaus Sennis

Treffpunkt Talstation Palfries-Bahn, um 9:45

Fahrplan: Affoltern a.A ab 7:52 S5, Zürich HB ab 8:38 IC 3 nach Sargans

Zeitraumen Wanderzeit 2½ Std., Höhendiff. Auf- / Abstieg 150 Hm / 450 Hm

Verpflegung Hotel Kurhaus Sennis

Reisekosten Palfriesbahn Fr. 10.- + Hotelbus nach Sargans

Billett lösen Heiligkreuz (Mels) Ragnatsch

Tourenleiter Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13

Anmeldung bis 22.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 27.6. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

B **SEIT 1986** **A**

BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH
CH-8910 AFFOLTERN A.A.
TELEFON 044 761 29 19
WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch



WEIN-GARTEN

Ferienfeeling
auf unserer coolen
Garten-
Terrasse

WEIN-GARTEN

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch

Juli

SENIOREN 9.7. (Mi) Mittwochwanderung: Gasterntal - Dem wilden Wasser entlang (W/C/T1)

Das Gasterntal lockt wegen seiner Unberührtheit. Der Besuch in dieser Jahreszeit lohnt sich, weil Frauenschuh und Türkenbund blühen. Von der Bushaltestelle Gasterntal, Selden machen wir einen Abstecher zum Startkaffee im Berggasthaus Heimritz. Danach gehts gemütlich durch die malerische Landschaft der Kander bis zum Restaurant Waldhaus. Der Weg führt durch lichten Auenwald und über bunte Wiesen. Wir bestaunen die unterschiedlichen Farben des Wassers. Wer will kann beim Waldhaus den Bus nehmen, für die anderen gehts weiter durch die wilde Chluse bis nach Eggeschwand (Kandersteg, Talstation Sunnbüel). Wir verpflegen uns in diesem märchenhaften Tal aus dem Rucksack.

Treffpunkt Selden, um 10:10

Fahrplan: Affoltern ab 6:52 S5; Zürich HB ab 7:32 IC1, Gl 32; Bern ab 8:39, Re1, Gl 9; Kandersteg ab 9:50 B240; Selden an 10:10

Ausrüstung Wanderausrüstung der Witterung entsprechend, Wanderschuhe, Stöcke

Zeitraumen 5 Std. Wanderzeit (14km) Höhendiff. 200 Hm auf, 600 Hm ab

Verpflegung aus dem Rucksack

Billett lösen Wohnort - Selden, Gasthaus Steinbock

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 04.07. unter <http://touren.sac-albis.ch>

JO

13.7. - 19.7. (So-Sa) Kletterlager Engadin (Kurs/B-C)

Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Kurt Badertscher, Susanne Badertscher

SENIOREN 23.7. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

Abwechslungsreiche Wanderung im Gebiet zwischen dem Höhrnon und dem Zürichsee. Wir wandern auf guten Wegen von Schönenberg zuerst zum Teufenbachweiher und nachher in östlicher Richtung weiter vorbei am Hüttnersee - Erlen - Wollerau nach Richterswil. Das Mittagessen wartet auf uns im schönen Ristorante/Pizzeria Nuovo Mulino vor Wollerau.

Treffpunkt Gleis 32, S2, Zugsmittel

Fahrplan: Zürich HB ab 9:17, S2

Zeitraumen Wanderzeit 2 - 3 Std.

Höhendiff. 160 Hm aufwärts / 470 Hm abwärts

Verpflegung Mittagessen im Restaurant

Billett lösen Wohnort - Schönenberg Sonne

Tourenleiter Roger Tharin, 079 221 20 19

Anmeldung bis 20.07. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE

25.7. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

August

SENIOREN 13.8. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

Die aussichtsreiche Wanderung verläuft hoch über dem rechten Zürichsee-Ufer. Der Weg führt uns von der Busstation Stäfa - Mühleholzli nördlich vorbei an Hombrechtikon zum Lützelsee. Westlich von Wolfhausen verläuft die Route in südöstlicher Richtung weiter nach Kempraten und Rapperswil. Je nach Wetter/Zeit/Lust und Laune geht dann unsere Reise entweder per Schiff oder per Bahn weiter nach Zürich HB.

Treffpunkt Zürich HB Gleis 43/44, S7, Zugsmittel, um 9:00

Fahrplan: Zürich HB ab 9:11, S7, Gleis 43/44

Zeitraumen ca. 3½ Std. Höhendiff. 200 Hm aufwärts / 390 Hm abwärts

Verpflegung Restaurant (wird später bekanntgegeben)

Billett lösen Wohnort - Stäfa Mühleholzli

Tourenleiter Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19

Anmeldung bis 10.08. unter <http://touren.sac-albis.ch>

**SEKTION,
SENIOREN****16.8. - 17.8. (Sa-So) Mehrseillängenkurs: Grundlagen, Anwendungstour - Susten (K, Kurs/C/4a)**

Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch>

SENIOREN 27.8. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

Bei unserem Thurprojekt passierten wir das romantische Neckertal, nun wollen wir es auch entdecken. Wir erkunden den unteren Teil dieses Tales und starten bei Mogelsberg, wo wir den Startkaffee einnehmen. Dann wandern wir der Necker entlang durch die sanfte, hügelige Landschaft bis nach St. Peterzell. Dort befindet sich die schöne Kirche aus dem 11. Jahrhundert, wo zwei Abschnitte des Jakobswegs zusammentreffen. Der Ortsname St. Peterzell geht auf diese klosterähnliche Einrichtung zurück. In St. Peterzell nehmen wir das Mittagessen ein. Die Restaurants werden kurz vor der Tour bekannt gegeben.

Treffpunkt Mogelsberg Bahnhof, um 9:10

Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22 (S5, Gl. 1); Zürich HB ab 7:54 (S5, Gl 43/44); Rapperswil ab 08:37 (S4, Gl 5); Mogelsberg an 09:08

Ausrüstung Wanderausrüstung der Witterung entsprechend

Zeitraumen 4 Std. Marschzeit (11km) Höhendiff. 300 Hm auf und ab

Verpflegung Restaurant

Billett lösen Wohnort - Mogelsberg; St. Peterzell - Wohnort

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 25.08. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE

29.8. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

Tourenberichte

Abenteuer Coazhütte | 4. - 7. April 2025



↑ Gruppenfoto auf dem La Muongia, Foto Robert Diem

Tourenleitende: Monika Rahn,
Hanspeter Geering

Teilnehmer/innen: Annelies Müller,
Jean-Daniel Blanc,
Peter Kunz,
Robert Diem,
Simone Felder

Bericht: Simone Felder

Freitag:

Mittags hatte ich noch die letzten Sachen zusammengepackt. Ich hoffte, dass ich an alles gedacht hatte. Mit Vorfreude auf das kommende Wochenende ging ich aus dem Haus, denn der Wetterbericht sagte für die nächsten Tage Sonne voraus. Ich kam mir zugegebenermassen doch etwas komisch vor, im T-Shirt und mit den Ski unter den Armen in Richtung Bus zu laufen. Man

konnte sich bei den frühlingshaften Temperaturen den Schnee noch nicht richtig vorstellen. Nach und nach traf ich auf die anderen Teilnehmer. Auf der langen Fahrt hatten wir genügend Zeit, um uns über die letzten sowie geplanten Touren auszutauschen. In St. Moritz bezogen wir die Jugendherberge. Das Abendessen war sehr lecker, auch wenn der Raum etwas Kantenfeeling ausstrahlte. Dabei stiessen wir mit einem Glas Wein auf unsere kommenden Abenteuer an.

Samstag:

Ziel heute: die erste Gondel auf den Corvatsch. Leider schafften wir es zu dritt knapp nicht rechtzeitig durch das Drehkreuz. Also zogen wir Zurückgeblieben

bereits unsere Gstöcklis und den Helm an, damit wir gleich startklar sind, wenn wir oben ankommen. Nachdem wir oben mit dem Rest der Truppe wieder zusammengetroffen sind, ging es gleich mit der ersten kurzen Abfahrt los. Schon zu Beginn startete es ganz abenteuerlich. Schon nach der ersten kurzen Abfahrt mussten wir die Ski aufbinden und wurden nach einem kurzen Marsch abgeseilt, was dank gut organisierter Tourenleiter recht zügig ging. Danach ging es nicht auf direktem Weg zu Coazhütte, sondern noch mit einem kurzen Anstieg zu unserem ersten Gipfel dem Piz dal Lej Alv. Nach der Abfahrt zur Hütte bezogen wir passend zum heutigen Gipfel das gleichnamige Zimmer.

Sonntag:

Etwas leichter ohne das ganze Übernachtungszeugs starteten wir morgens über den Gletscher Richtung Skidepot vom heutigen Gipfel La Muoaga. Bereits vor der Ankunft fing es wie angekündigt an zu winden. Als wir dann beim Depot ankamen, wurden



↑ Gruppenfoto auf dem Piz dal Ley Alv, Foto Monika

↓ Unterwegs von der Corvatschbahn Richtung Coaz Hütte, Foto Peter Kunz





↑ Abstieg vom Il Capütschin, Foto von Robert Diem

zügig die Steigeisen angezogen und es ging los auf den Gipfel. Nach einem kurzen Gipfelfoto machten wir uns gleich wieder an den Abstieg, denn der kalte Wind machte keine Lust auf eine grosse Pause. Zurück bei den Ski, wurden die Steigeisen wieder in den Rucksack verpackt, wobei sich mein Steigeisensack, dank dem starken Wind von mir verabschiedete. Trotz einer kurzen Sprinteinlage war der Wind schneller. Nachdem alles andere wieder verstaut war, starteten wir die Abfahrt. Damit unser Abenteuer nicht zu schnell endete und in der Hoffnung auf ein paar schöne weitere Hänge, ging es nochmals hoch über den Chapütschin Pitschen. Das hiess, nicht zum letzten Mal, wieder mal Ski ab, auf die Rucksäcke packen und hoch über Stock und Stein, bis wir Blick auf den morgigen Gipfel Il Chapütschin hatten und dort eine Pause machten. Anschliessend seilten wir uns über die Felsstufe, welche wir morgen wieder hochmüssen, ab. Schliesslich kam die letzte Abfahrt zur Hütte zurück, wo wir uns das Abendessen redlich verdient hatten.

Montag:

Morgens, nachdem die Sonne rauskam, startete schon das letzte Abenteuer. So stiegen wir hoch zum Il Capütschin. Oben genossen wir die wunderschöne Aussicht auf das Ley da Vadret. Nach dem Abstieg ging es los mit der Abfahrt Richtung Val Fex, mit einem anschliessenden letzten Anstieg hoch auf den Furtschella. Oben im Skigebiet angekommen staunte der ein oder andere Tourist, wo wir herkamen mit dem ganzen Gepäck und Ausrüstung. Auf der schön präparierten Piste fuhren wir zur Talstation der Corvatschbahn. Unterwegs gabs am Pistenrand noch etwas zu trinken, begleitet von Après-Ski Musik. Wieder in St. Moritz ging es dann leider schon mit dem Zug auf den Heimweg. Unser Abenteuer war vorbei. Was bleibt sind schöne, neue Erinnerungen.

Vielen Dank an alle für die schöne Zeit, die gegenseitige Unterstützung und die gute Leitung. Auf ein anderes Mal zum nächsten Abendteuer.

↓ Unterwegs über den Capütschin Pitschen, Foto Peter Kunz



Schneeschuhtourenwoche Zernez | 13.-20. Februar 2025



↑ Abschlussfoto in Tschierv

Tourenleiter: Max Rüegg,
Roger Tharin

Teilnehmer: Monika Brunner,
Elsbeth Eichelberger,
Judith Fuchs,
Marlies Landolt,
Hansjörg Schmidhauser,
Ueli Stettler,
Harald Vielhaber

Text/Fotos: Judith Fuchs (und ein
Text von Marlies Landolt)

Und wieder meinte es Petrus gut mit den treuen Teilnehmern der nun bereits seit über zwanzig Jahren durchgeführten Tourenwoche in Zernez: Vorwiegend stahlblauer Himmel und milde Temperaturen trugen abermals zu einer unvergesslich schönen Woche bei.

Die Teilnehmer der diesjährigen Tourenwoche mussten die ersten zwei Tage noch ein wenig grauen Himmel in Kauf nehmen, was aber vor allem am Donnerstag zu verkraften war, da dann «nur» die Handhabung des LVS-Materials repetiert wurde. Und am Freitag, auf dem Bärenpfad von Fuldera Daint nach Santa Maria, hatten eh alle die legendäre Meier-Cremeschnitte vor Augen. Zudem spendierte eine Teilnehmerin zur Feier des (Valentins)-Tages einen Aperol Spritz.

Und für den Rest der Woche blaute der Himmel und glitzerte der meist in genügenden Mengen vorhandene Schnee. Die Samstagstour führte von Guarda auf die Alp Sura (2118m); Gruppe Max wagte sich an eine steile Traversierung zur Alp Murte-



↑ Auf dem Munt da l'Hom



↑ Zmittag auf der Alp Ivrainia ↓ Abstieg nach Ova Spin





↑ Abstieg nach Buffalora



↑ Alle Jahre wieder... Auf dem Munt Buffalora (2627)

ra Dadoura, während Gruppe Roger für den Abstieg nach Guarda einen anderen Weg wählte. Wie jedes Jahr durfte auch die Erstigung des Munt Buffalora (2627m) nicht fehlen; am Sonntag nahm ihn Gruppe Max von Buffalora aus in Angriff. Waren die Temperaturen unten frühlingshaft warm, so wehte auf dem Gipfel ein beissender Wind, sodass das Geniessen des herrlichen Panoramas nur kurz ausfiel und für den Zmittag ein windgeschütztes Plätzchen gesucht werden musste. Gruppe Roger machte derweil eine Rundwanderung in der darunter liegenden Ebene.

Zurück im Hotel Spöl erwartete uns Harald, der sich bereit erklärt hatte, künftig die Organisation der Tourenwoche zu übernehmen. Mit ihm zusammen ging es am Montag nach Ftan, bis zum Hochalpinen Institut (1714m) ohne Schneeschuhe. Gruppe Max stieg dann steil hinauf zur Alp Laret (2206) und schliesslich teilweise ohne vorhandene Spuren hinauf zum Munt da l'Hom (2512m). Nach dem Abstieg nach Prui ging es im knieschonenden Sessellift zurück nach Ftan, wo Gruppe Roger angetroffen wurde; sie waren

von der Alp Laret direkt nach Ftan abgestiegen.

Die Dienstagstour führte dann wieder für alle Teilnehmer gemeinsam von Ova Spin auf die Alp Ivrain (2150m). Am Mittwochmorgen mussten wir uns von Roger verabschieden, der die Tourenwoche bereits früher angetreten hatte. Die Abschlusstour führte vom Ofenpass ins Skigebiet Minschuns und zur Alp Campatsch (2087), wo feine Kuchen und Glühwein serviert wurden. In Tscherv posierten wir für ein letztes Gruppenfoto – und nach einem letzten fröhlichen Abend war die Tourenwoche schon wieder vorbei.

Abgesehen von einem Paar Socken, die ein Teilnehmer einer anderen Gruppe säuberlich zum Auslüften an einen Haken gehängt hatte und die den Skiraum zwei Tage lang fürchterlich verpesteten, liess der Aufenthalt im Hotel Spöl abermals nichts zu wünschen übrig. Trotz schwerer Krankheit eines Familienmitglieds wurden wir äusserst herzlich betreut; das Essen war wie immer fantastisch, vom Lachs aus Alaska zum Hirschragout, von üppigen Salatbuffets zu leckeren Desserts. Und auch dieses Jahr sang der Männerchor, in dem Patron Mario seine volle Bassstimme ertönen lässt, an ihrem Probeabend einige wundervolle rätoromanische Lieder. Fröhliche, interessante Diskussionen beim Essen und ein obligater Schlummertrunk am Stammtisch beschlossen jeweils die ereignisreichen Tage.

↓ Glühwein und Kuchen auf der Alp Campatsch



Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

Der Familienbetrieb in Ihrer Region mit dem umfassenden Angebot:

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH

eidg. dipl. Malermeister

• 8913 Ottenbach · Tel. 044 761 22 22
• 8916 Jonen · Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch



SKITOUREN, TREKKING, KLETTERN, FREERIDEN, BERGSTEIGEN, OUTDOOR

BERGE PUR Outdoor | Baarerstrasse 49 | 6300 Zug | 041 710 22 61 | bergepur.ch

Tourenwoche Bivio | 02.02. – 08.02.2025



← Eine bunte Mischung am Piz dal Sasc

↓ Grosse Touren werfen Ihre Schatten voraus

Tourenleiter	Paul Zimmermann
Teilnehmende	Peter Saxer
	François Bächler
	Monika Trummer Rabus
	Regula Rosenfelder
	Reto Bühler
	Buesi Kerber
	Franz Schälchli
	Johann Kralewski

Eine bunte Mischung am Piz dal Sasc

Mit Sonnenschein und Pulverschnee hat unsere Tourenwoche in Bivio angefangen und bis zum letzten Tourentag durchgehalten. Dementsprechend war die Liste der bestiegenen und befahrenen Berge recht lange. Piz Scalotta am ersten Tag, Piz Surgonda am zweiten, Piz dal Sasc und anschliessend Motta da Sett am dritten, dann folgten Piz Turba, Columban und am letzten Tag eine Abschiedstour in der Nähe des Hotels. Kein Wunder, dass wir bei diesen Bedingungen viele Fotos gemacht haben. Ausser dem Gruppenfoto ist mir für diesen Bericht eins besonders aufgefallen. Franz hat die Kamera zufällig gedrückt. Manche Zufälle haben ihren Charme.



Das Wetter war Glückssache, die unberührten Hänge mit Pulverschnee verdanken wir den Ortskenntnissen und Intuition von Paul. Ein paar Kratzer im Skibelag dürften wir dennoch nach Hause mitnehmen. Im Verlauf der Woche reduzierte sich die Schneemenge ein wenig. Die Unterbringung im Hotel Solaria ist auf jeden Fall erwähnenswert. Tolles Personal, hervorragende Küche und gute Weinauswahl haben unsere gute Stimmung an den Abenden zusätzlich positiv beeinflusst. Eine Tourenwoche der Superlative.

Johann Kralewski

Skitourenwochenende in der Chamonna Tuoi | 15.-17. Februar 2025

Tourenleiter: Monika Rahn
unterstützt durch
Hanspeter Geering

Teilnehmer: Thomas Vogler,
Sara Hofstetter

Von unverfahrenen Pulverschneehängen über strahlenden Sonnenschein bis hin zu einsamen Winterlandschaften – auf dieser Tour war alles dabei. Der krönende Abschluss bildete der Piz Buin mit seinem atemberaubenden Panorama.

Am Samstagmorgen starteten wir, geleitet von Monika Rahn vom Skigebiet Scuol, über die Lücke nördlich des Piz Minschun und die Forcletta zur Tuoi-Hütte. Voller Vorfreude warteten wir darauf, dass die Bergbahnen anliefen, um uns die ersten Höhenmeter abzunehmen.

An diesem sonnigen Tag kamen wir trotz tiefen Temperaturen ins Schwitzen und die ein oder andere Thermohose musste zurück in den Rucksack. Kurz vor dem Ziel erhielten unsere Oberschenkel noch ein unerwartetes Krafttraining. Den Pulverschnee gab es erst am folgenden Tag, sodass wir durch den Bruchharsch müde, aber zufrieden und voller Vorfreude in der Hütte ankamen. Am zweiten Tag ging die Tour auf den Hinteren Jamspitz, eine kürzere Tour, um die Kräfte etwas zu schonen. Nach dem problemlosen Aufstieg war das Kräfte einteilen vergessen. Vom Jamspitz aus verleiteten uns die unberührten Pulverschneehänge der Nordseite dazu, zusätzliche Höhenmeter zurückzulegen. Monika und Hanspeter waren kaum zu bremsen und wir zogen unsere schönsten Abfahrtsspuren in den Schnee.

← Windiger Start Richtung Piz Buin



8911 rifferswil
079 703 05 89 • www.pmueller-gartenbau.ch

ASPA-Service

Dienstleistungen im und ums Haus

- Fensterreinigung
- Privathaushalt
- Büroreinigung
- Hauswartung
- Beratung

Für weiteres besuchen Sie doch unsere Website
oder rufen Sie uns direkt an.

Manuela Spagnoletti | 076 366 04 01
www.aspa-service.ch | 8910 Affoltern am Albis

M CHRISTIAN MÜLLER AG

Hausen a.A.
044 764 11 11
ch-müller.ch

Holz und Design - bedürfnisgerecht



Sanierungen
Um- & Anbauten

baerbau.ch

In guten Händen



↑ Aufbruch von der Chamonna Tuoi

Am dritten Tag wartete der Piz Buin als krönender Abschluss auf uns. Noch vor Sonnenaufgang machten wir uns, bei starkem Wind und eisigen Temperaturen, am steilen Osthang auf den Weg. Obwohl wir uns unsicher waren, ob wir den Gipfel bei diesen Böen erreichen würden, kamen wir dennoch gut in Richtung Buinlücke bis zum Skidepot voran. Und weil in der Hütte alle Teller brav leer gegessen wurden kam die Sonne zurück und der Wind lies nach.



↑ Zufrieden auf dem Gipfel des Piz Buin

Die Aussicht vom Piz Buin war grandios – gerade als wir dachten, „besser geht's nicht“, wurden wir erneut mit herrlichem Pulverschnee verwöhnt! Auf der Abfahrt vom Verstanclator durch das Verstanclatal bis nach Klosters Monbiel konnten wir unser Pulver-Glück kaum fassen. Die letzten Meter stöckelnd aus dem Tal beendeten die Tour genau nach Zeitplan.

Ich danke Monika für die hervorragend geleitete und wunderschöne Tour sowie Hanspeter für die grossartige Unterstützung.

Sara Hofstetter



↑ Abfahrt durch das Verstanclatal



↑ Aussicht vom Piz Buin auf den Ochsentaler Gletscher

Impressionen vom Seilkurs am Freitag 11.4.25

auf dem Schulgelände Chillefeld in Obfelden
mit 24 Teilnehmern und 6 Tourenleitern



Letzte Seiten

Gratulationen

- 75 Jahre

19.06.1950, Fellmann Peter, 8926 Kappel am Albis

07.07.1950, Huber Rolf, 8934 Knonau

08.07.1950, Noser Kathrin, 8910 Affoltern am Albis

13.07.1950, Häggi Peter, 8908 Hedingen

21.07.1950, Lendenmann Urs, 8908 Hedingen

03.08.1950, Mettler Heinz, 7320 Sargans

07.08.1950, Berli-Nicca Beatrice, 8915 Hausen am Albis

11.08.1950, Landolt Marlies, 8908 Hedingen

18.08.1950, Nagel Kurt, 8304 Wallisellen
- 80 Jahre

01.06.1945, Frommer Heinrich, 7247 Saas im Prättigau

07.06.1945, Lorch Manfred, 8932 Mettmenstetten

07.07.1945, Schläpfer Paul, 8932 Mettmenstetten

25.07.1945, Wigger Medard, 8037 Zürich

29.07.1945, Spillmann Hannes, 8912 Obfelden

19.08.1945, Müller René, 8904 Aesch ZH
- 85 Jahre

09.06.1940, Wimmer Richard, 8135 Langnau am Albis

20.07.1940, Gastl Fritz, 8107 Buchs ZH

24.08.1940, Stettler Hans-Ulrich, 8910 Affoltern am Albis
- 90 Jahre

09.06.1935, Bühler Margrit, 8049 Zürich

12.07.1935, Züllig René, 8048 Zürich

13.08.1935, Joss Anita, 8953 Dietikon

20.08.1935, Zurfluh Anton, 8047 Zürich

21.08.1935, Müller Kaspar, 8135 Langnau am Albis
- 92 Jahre

09.08.1933, Seifert Nelly, 8045 Zürich
- 95 Jahre

12.07.1930, Rutz-Sturzenegger Heidi, 8143 Stallikon
- 98 Jahre

08.07.1927, Trümpy Fritz, 8004 Zürich

Hinschiede

- Mark Schenker

8038 Zürich, gestorben am 29. Januar 2025 im Alter von 79 Jahren
- Hansruedi Walter

8037 Zürich, gestorben am 10. März 2025 im Alter von 71 Jahren
- Walter Stadelmann

5634 Merenschwand, gestorben am 20. Februar 2025 im Alter von 93 Jahren
- Leonhard Grimmer

8908 Hedingen, gestorben am 11. März 2025 im Alter von 81 Jahren
- Rolf Fürst

8603 Schwerzenbach, gestorben am 25. Februar 2025 im Alter von 79 Jahren
- Richard Surber

8049 Zürich, Tod publiziert am 10. April 2025, im Alter von 94 Jahren

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

- Burtscher Timo, 8915 Hausen am Albis

Heugel Toni Louis, 8052 Zürich

Hildebrandt Silvia, 8932 Mettmenstetten

Huber-Schärer Manuela, 8914 Aeugst a. A.

Milos Melanie, 8004 Zürich

Praloran Michael, 8912 Obfelden

Stark Kathrin, 8907 Wettswil

Thieringer Klaus, 8932 Mettmenstetten

Dinkelmann Regina, 8912 Obfelden

Kaiser Fabian, 8142 Uitikon Waldegg

Kuns Silas, 8932 Mettmenstetten

Lippmann Cyril, 8932 Mettmenstetten

Faura Martin, 8903 Birmensdorf

Joel Haag, 8932 Mettmenstetten
- Alexander Häfeli, 8907 Wettswil am Albis

Marco Honegger, 8907 Wettswil am Albis

Korbee Oxana, 8905 Arni AG

Korbee Reinout, 8905 Arni AG

Korbee Valentin, 8905 Arni AG

Korbee Laurens, 8905 Arni AG

Korbee Ivan, 8905 Arni AG

Läderach Carina, 8932 Mettmenstetten

Schütz Miriam, 8953 Dietikon

Stucki Corina, 8932 Mettmenstetten

Veronesi Katharina, 8909 Zwillikon

Veronesi Umberto, 8909 Zwillikon

Weber Matthias, 8908 Hedingen

Weber-Romano Claudia, 8908 Hedingen

Marktplatz / Kleininserate

Hast du auch immer noch Lust auf Bergtouren, Wandern, Klettern oder Skifahren, bist fit, zuverlässig und in einem ähnlichen Alter wie ich (70), so melde dich doch bei

Käthi Weber
weber.ka@bluewin.ch

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
079 416 43 55, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergeregg (total 52 Plätze)

Siehe auch Belegungsplan auf:
<https://sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan>
Reservierungen: info@eseltritt.ch
Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

- Broschüren
- Prospekte
- Karten
- Kuverts
- Digiprints
- Grafik

 **käser.ch**
DIE DRUCKER



Käser Druck AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon | info@kaeser.ch | 044 700 18 30

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, www.design-s.ch

Inserate Gino Francescutto, 079 426 04 56,
inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert / erscheint 4 x jährlich

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc,
jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, rita.ott@sac-albis.ch

Webmaster François Bächler + Robert Diem,
webmaster@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern
MWSt CHE-263.812.105

Redaktions- und Inserateschluss
CN September – November 25:

**Redaktionelle Beiträge und
Tourenberichte:**
31. Juli 2025 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:
7. August 2025 (inserate@sac-albis.ch)

CN Juni – August 2025

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle
Publikationsorgan des SAC Am Albis.
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag
inbegriffen.

AZB

CH-8910 Affoltern a.A.

Post CH AG

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

Pack den Sommer

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Zürich | Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Pfäffikon | Eichenstr. 1 | 8808 Pfäffikon